

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 15. April 2010**

Anwesende: s. Teilnehmerliste im Anhang

Protokoll: Martina Endries-Klocksinn

Vor Beginn der Versammlung stellt Frau Schmitt, die seit einigen Jahren erfolgreich die Computer-AG der Schule leitet, ihr z.Zt. mit den Kindern betriebenes Projekt mit Lego-Robotern vor. Unter ihrer Anleitung und Hilfe lernen die Schülerinnen und Schüler der AG die ersten Programmierungsschritte, die Frau Schmitt uns am Beispiel eines von den Schülerinnen und Schülern programmierten Roboters auf einem Spielfeld vorführt.

### **1. Begrüßung durch Herrn Walker und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt angenommen:

Begrüßung

Rechenschaftsbericht 2009

Überschussrechnung 2009

Bericht des Kassenprüfers

Entlastung

Arbeitsplan 2010

Wirtschaftsplan 2010, Abstimmung

Diskussion

### **2. Rechenschaftsbericht (Frau Schweden)**

#### **Arbeitsgemeinschaften**

Im 1. Schulhalbjahr wurden 27 AGs angeboten in den Bereichen: Sprache (Engl., Franz., Span., Poln.), Sport (11 Sportarten), Kunst/Musik (z.B. Töpfern, Band, Orchester), Computer/Mindstorm, Theater/Musical.

Die Hockey-AG musste leider eingestellt werden, weil die Zehlendorfer Wespen keinen AG-Leiter mehr stellen. Ein neues Konzept für diese AG wird für das nächste Schuljahr erarbeitet.

#### **Sponsorenlauf 2009**

Der Sponsorenlauf fand im letzten Schuljahr zum ersten Mal nach einem neuen Konzept statt. Neben dem traditionellen Lauf um den Teich, wurden auch Fußball, Basketball und Seilspringen angeboten.

144 Anmeldungen lagen vor. Die Teilnehmerzahl lag bei rd. 100 Schülerinnen und Schülern und einigen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern.

#### **Herbstfest**

Aufgrund der Baumaßnahmen fand das Herbstfest in diesem Schuljahr im sog. „Schäfchenhof“ statt. Die „neue Location“ wurde sehr gut angenommen, so dass überlegt wird, das Herbstfest auch in Zukunft dort stattfinden zu lassen.

Zahlreiche Sponsoren beteiligten sich. Den rd. 3000 Besuchern wurde ein buntes

## **Prüfungstechnik (Herr Schulz)**

### **Überarbeitung Corporate Design der Schule**

Cornelia Neubert (Grafikerin und Mutter eines Kindes der Schule) hat ein neues Corporate Design für die Schule entworfen, das sowohl für die Geschäftsausstattung als auch die T-Shirts und Jacken genutzt werden soll. Die vollständige Umsetzung soll ab Herbst 2010 erfolgen.

### **Überarbeitung [www.eigenherd-schule.de](http://www.eigenherd-schule.de)**

Die Homepage der Schule erscheint seit August 2009 im neuen Layout und mit vielen neuen Inhalten. Für Grafik und Umsetzung sind Cornelia Neubert und Steffi Schweden zuständig.

### **T-Shirt/Fleece-Jacken Verkauf**

Es besteht noch ein großer Bestand an „Schulkleidung“, vor allem große Größen. Um den Bestand zu reduzieren und bald Kleidung mit neuem Corporate Design in Auftrag zu geben, wird überlegt, T-Shirts und Jacken günstiger zu veräußern.

### **Software Mitgliederverwaltung**

Für die Mitgliederverwaltung und zur einfacheren Handhabung wurde eine neue Software angeschafft, bzw. von einem Vater der Schule Herrn Arikoglu entwickelt.

### **Odyssey of the Mind**

Der Förderverein unterstützt kreative Projekte, wie das als Leistungsdifferenzierung von Frau Schochow geleitete Odyssey of the Mind. Ein Projekt, das in einen internationalen Wettbewerb mündet, sowohl Horizont erweiternd, als auch die Englische Sprache fördernd ist.

### **Neujahrsempfang 2009**

Der sehr gelungene Neujahrsempfang 2009 fand noch unter Mitwirkung des ehemaligen Vorstands statt. Eingeladen hat der Förderverein in die Mensa der Schule. Das Catering hat ein Vater der Schule übernommen.

**Überschuss der Mitgliederbeiträge (StrafSchB) Landesverband der Fördervereine. Herr Heyne**

<b>Ausgaben</b>	<b>Soll</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Haben</b>
Computerkabine tt	2.181,99	Mitgliederbeiträge	6.341,50
Kosten AG (ÜL, Material)	13.368,29	AG Teilnehmerbeiträge	8.115,00
Sponsorenlauf	69,67	Sponsorenlauf	2.214,19
Herbstfest	1.073,09	Herbstfest	3.241,89
Soziale Unterstützung	270,00	Schul-T-Shirts/ Jacken	1.755,00
Schulbibliothek	20,00	Schuljubiläum (Chronik)	175,00
Spielekisten	128,44	Öffentliche Zuschüsse	1.500,75
Unterhalt Kleinbus	2.773,64	Fremdnutzung Bus	525,00
Neujahrsempfang	447,50	Spenden (v.a. Herbstfest)	1.410,50
Sportveranstaltungen	1.475,94	Veranstaltungen	1.550,90
Sonstige Kosten	2.215,90	Sonstige Einnahmen	790,50
Porto	55,00		
NK Geldverkehr	185,60		
<b>Summe</b>	<b>24.265,06</b>	<b>Summe</b>	<b>27.620,23</b>
<b>Überschuss</b>	<b>3.355,17</b>		

Die Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge sind etwas höher als im Vorjahr.

**Vermögensstand per 31.12.2009:**

Kasse 31.12.2009	534,80 €
Bank 31.12.2009	10.181,34 €
Forderungen	260,32 €
Verbindlichkeiten	-339,71 €
Bus	N.N.
Bestand T-Shirts	5.121,48 €
<b>Vermögen</b>	<b>15.758,23 €</b>

**Aussprache:**

Es wird angeregt, die Mitgliedschaft bzw. die Überweisung der Mitgliedsbeiträge zu prüfen.

~~Fördervereine und die Mitgliedschaft im Bundesverband „Geldbeschaffungsmittel“ für~~  
weist auf den damit verbundenen Versicherungsschutz hin (z.B. anlässlich des Herbstfestes, bei dem kein Versicherungsschutz über die Gemeinde besteht). Eine Prüfung der Mitgliedschaft wird erfolgen.

Eine Korrektur wird bei den Angaben zu dem Kleinbus gefordert: Der Wert des Busses muss für das Finanzamt als Vermögen aufgeführt werden.

Um die Altbestände an „Sportkleidung“ zu reduzieren, sollen die T-Shirts und Jacken günstiger angeboten werden.

#### **4. Bericht des Kassenprüfers (Herr Kellner)**

Die Kasse wurde von Herrn Kellner und Frau Edelman geprüft.

Insgesamt bewertet Herr Kellner die Kassenführung als übersichtlich. Er hat nichts Wesentliches zu beanstanden.

Wünschenswert wäre eine Vermögensübersicht, eine detailliertere Übersicht der Mitgliedsbeiträge mit evtl. Außenständen fehlt.

Herr Kellner vermisste ein Treffen mit dem neuen Vorstand zum persönlichen Kennenlernen.

Das Protokoll der Kassenprüfung wurde von den KassenprüferInnen unterschrieben.

#### **5. Entlastung des Vorstands**

Herr Marzik beantragt die Entlastung des Vorstands.

Herr Schmock-Bathe bezweifelt, den Vorstand bei noch unklaren Vermögensständen entlasten zu können.

Herr Heyne schlägt eine Entlastung vorbehaltlich der Prüfung der Vermögensstände vor.

Diesen Vorschlag möchte Herr Bültermann als Antrag zur Abstimmung geben. Ein anderes Vorgehen würde eine weitere Sitzung erforderlich machen.

***Folgender Antrag wird zur Abstimmung gestellt: „Der Vorstand wird vorbehaltlich der Feststellung der Überprüfung der Vermögensstände entlastet.“ Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

***Der Vorstand wird bei 3 Enthaltungen entlastet.***

#### **6. Arbeitsplan 2010 (Herr Walker)**

##### **Neujahrsempfang 2010**

Der zu Jahresbeginn ausgerichtete Neujahrsempfang galt als Dankeschön an alle Aktiven, die sich in welcher Funktion auch immer – ob als ElternsprecherInnen, VertreterInnen aus Fach- und Lehrerkonferenzen, Lehrkräfte und auch mehr hinter den Kulissen – für die Schule eingesetzt haben. Eingeladen wurde in das nh-Hotel, das seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und Teile der Veranstaltung sponserte. Auch für 2011 ist der Empfang wieder dort geplant.

##### **Kinderflohmarkt**

Auf Initiative von Steffi Schweden fand im März nach einigen Jahren wieder ein Kinderflohmarkt in der Mensa der Schule statt. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ wurden 372,- Euro durch Einnahmen aus Standgebühren und Kuchenverkauf für Haiti an Unicef gespendet. Als vorteilhaft wurde die Zweckbindung bewertet. Es tut dem

**Bürohaltung Kleingebäude** Wenn er von Außen nicht nur als „Geldbeschaffungsmaschine“ für unmittelbar schulbezogene Zwecke wahrgenommen wird, die stets in eigener Sache' sammelt, sondern auch als mitdenkende und die humanitären Anliegen der Schule inhaltlich mittragende Institution. Konstruktive Hinweise und Verbesserungsvorschläge werden gerne angenommen.

Ein weiterer Flohmarkt (auch als ständige Einrichtung angestrebt), evtl. im Herbst, befindet sich in Planung.

### **Arbeitsgemeinschaften**

Das Angebot und die materielle Ausstattung der Arbeitsgemeinschaften bleibt die Kernaufgabe des Fördervereins, sei es z.B. in Form von zusätzlicher Literatur bei den mehr sprachlich orientierten Arbeitsgemeinschaften oder seien es neue Bälle oder andere Sportgeräte bei den bewegungsorientierten Angeboten. Auch die Roboter und darüber hinausgehendes IT-Equipment gehören neben den Honoraren für die AG-LeiterInnen dazu.

Einen Beitrag zur Chancengleichheit möchte der Förderverein leisten, dass alle Kinder der Schule gleichermaßen an den unterrichtsüberschreitenden Aktivitäten teilnehmen können. Dazu gehören neben den Arbeitsgemeinschaften vor allem Klassenfahrten, Teilnahme an Projektwochen, soweit diese mit Gebühren o.ä. verbunden sind.

### **Schulbibliothek**

Vor einigen Jahren mit großem Engagement vor allem von Rainer Schmock-Bathe ins Leben gerufen und von den SchülerInnen auch mit großem Interesse angenommen. Für sie wird – gerade auch bedingt durch die notwendig gewordenen schulinternen Umzüge, zusätzliche Mittel für Ausstattung, seien es Regale, Karteien, PC-Ausrüstung o.ä. benötigt. Hier wird der Förderverein im Rahmen des Möglichen versuchen, zumindest die umzugsbedingten Beeinträchtigungen soweit möglich aufzufangen.

Dank des Engagements der Schulleitung (bei der Gemeinde) ist es gelungen, zumindest für einen begrenzten Zeitraum ab 1. Mai, eine Betreuung der Schulbibliothek durch Frau Knaack sicherzustellen. Der Förderverein wird sich neben der Gemeinde Kleinmachnow mit 120,- € mtl. an der Co-Finanzierung beteiligen.

### **Sponsorenlauf 2010**

Der Sponsorenlauf ist für den 26. Juni terminiert. Ähnlich wie im letzten Jahr sollen neben dem traditionellen Poollauf weitere Sportangebote gemacht werden. Eine Kombination mit der Eltern-Kind-Olympiade wurde angedacht.

Im Raum steht die Überlegung, die leider aus verschiedenen Gründen ausgefallene und heiß begehrte Hockey-AG auch mit Erlösen aus dem Sponsorenlauf zu unterstützen.

### **Herbstfest 2010**

Die neue „Location Schäfchenhof“ trifft auf allgemeine Zustimmung. Rechtzeitig soll mit der Planung des Herbstfestes 2010 begonnen werden.

### **Sport**

Herr Schüttler hat eine Übersicht mit den von ihm in 2010 geplanten Aktivitäten zugeleitet. Schul-Fussball-WM, Judoturnier, Leichtathletik-Sportfest, Streetball-Turnier, Teilnahme am Mini-Marathon werden wieder dazugehören. Der Förderverein wird sich darüber verständigen, in welchem Umfang er finanziell unterstützen kann. Finanziell zu Buche schlägt hier erfahrungsgemäß der Transport zu Wettkämpfen und die Anschaffung von Medaillen.

**Unterhalt Kleinfahrzeuge**  
Für den Unterhalt des Busses sind Mittel bereit gestellt. Einnahmen werden durch gelegentliche Vermietung erzielt.

### **Umsetzung Corporate Design**

Die Kosten für die Umsetzung lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar benennen. Konkret geplant ist, neue Schul-T-Shirts mit dem neuen Fuchs-Emblem drucken zu lassen. Evtl. kommen Polo-Shirts hinzu. Auf Sweat-Shirts wird aufgrund insgesamt mangelnder Nachfrage und aus Kostengründen verzichtet.

Es wird überlegt, die „Sportkleidung“ nach Bedarf anzuschaffen. Sollte es zu Versorgungsgaps kommen, könnten interessierte Eltern, die nicht so lange warten wollen, die benötigten T-Shirts selbst – zu einem etwas höheren Preis - bei einer Agentur käuflich erwerben. Hierzu soll zunächst ein Gespräch mit Frau Neubert geführt werden.

Wichtig in diesem Zusammenhang: Es soll nicht ‚auf Halde‘ produziert werden, obwohl möglicherweise ein bedarfsorientiertes Verfahren auf Dauer mit geringfügig höheren Kosten verbunden sein wird. Die Frage, was mit den alten Bekleidungsstücken geschehen soll, wird auch noch verantwortungsvoll zu beantworten sein.

Ggf. können zusätzlich zur Kleidung auch noch weitere Gegenstände wie Brotdosen oder Trinkflaschen mit dem Logo entworfen werden zur Verstärkung der Identifizierung der SchülerInnen mit ihrer Schule.

### **Homepage/Newsletter/Mitgliederverwaltung**

Die Homepage als Informationsquelle und zur Kontaktförderung soll durch einen Newsletter erweitert werden, der mehr Transparenz über die Arbeit des Fördervereins bieten kann. Sicher gibt es unter den FV-Mitgliedern viele, die sich wünschen würden, öfter und auch über Sponsorenläufe und Herbstfeste hinaus vom Förderverein zu hören und auch soweit möglich und sinnvoll über Entscheidungs- und Meinungsbildungsprozesse informiert zu sein. Auch erkennt man unter den Mitgliedern durchaus noch Potenziale, sich noch stärker einzubringen.

Dies setzt eine funktionierende und transparente **Mitgliederverwaltung** voraus, in der eingehende Informationen z.B. über sich ändernde E-Mail-Anschriften kontinuierlich auch von mehreren Personen aufgenommen und auf den neuesten Stand gebracht werden. Auch einem neuen Vorstand muss ein unproblematischer Einstieg in die Basis der Arbeit des Fördervereins ermöglicht werden. Dies kann am Besten durch ein onlinegestütztes System der Mitgliedererfassung und –verwaltung bewerkstelligt werden, das u.a. folgende Optionen umfasst:

Serienbrief

Zugriff durch mehrere Nutzer (enger Kreis des Vorstands) > kommunizierende Röhren

Automatisiertes Mahnwesen

Erstellen unterschiedlicher Verteiler

Abfragen zu statistischen Zwecken: Wer zahlt besonders viel? Wieviele haben Einzugsermächtigung erteilt? In welchen Klassen sind besonders viele FV-Mitglieder?

Mithilfe eines kompetenten Elternteils eines Kindes der Schule wurde eine neue Mitgliederverwaltung erstellt. Die damit verbundenen Kosten (500,- €) sind eine gute Investition in die Zukunft.

### **Sonstiges**

Odyssey of the Mind, Schultheater und Partnerschaftsbeziehungen zu anderen

~~Zu Finanzplan 2010 (Herr Schulz)~~  
weiterhin und selbstverständlich vom Förderverein begleitet, logistisch und finanziell unterstützt.

### **Aussprache zum Arbeitsplan:**

Die Kosten der Umsetzung des neuen **Corporate Design** sollen ermittelt werden.

Ein Weg zur Einführung des neuen Corporate Designs sollte noch gefunden, das Logo den Kindern umgehend vermittelt werden.

Herr Schüttler befürwortet einen Verkauf von T-Shirts zur Einschulung (s. Zille-Schule). Offensive Werbung und Abfrage beim ersten Elternabend. Eine einheitliche Kleidung bei sportlichen Veranstaltungen wäre wünschenswert und fördert den Teamgeist.

Es gibt unterschiedliche Überlegungen zur Bestellung der „Schulsportkleidung“: Bestellung nach Bedarf oder Großbestellung wie bisher. Frau Korge und Herr Schmock-Bathe unterstützen eine Bestellung nach Bedarf.

Frau Otte hinterfragt die Entscheidung für das **neue Logo**. Sie hätte sich eine Beteiligung der SchülerInnen gewünscht. Frau Schweden weist auf die Schwierigkeiten bei der Gestaltung eines Logos hin. Eine professionelle Gestaltung hätten die SchülerInnen nicht leisten können.

Kurze Diskussion zur Farbe der Kleidung.

Herr Schüttler regt bezüglich der **Arbeitsgemeinschaften** an, die Form der Einnahmen der Beiträge zu überdenken. Der Aufwand ist sehr groß und kann von den AG-LeiterInnen kaum geleistet werden. Zu überlegen ist auch eine jährliche und nicht, wie bisher, halbjährliche Bezahlung.

Überlegungen zur Widmung des **Sponsorenlaufs** werden angestellt. Eine Festlegung der Mittelverwendung ist in jedem Fall ratsam. Folgende Vorschläge wurden gemacht: Schulhofgestaltung/Kletterwand für den Schulhof (noch zu früh, eher im nächsten Jahr wg. Bauarbeiten), Hockey-AG, Anhänger für den Bus, Griffe für die Kletterwand in der Turnhalle, Hüpfburg (der Aufwand des Leihens, Transport, Aufbau, ist groß), Bierzeltgarnituren und Zelte für Schulveranstaltungen.

***Einstimmiges Votum, den Sponsorenlauf in diesem Jahr der Anschaffung einer Hüpfburg und perspektivisch einer Outdoor-Kletterwand auf dem Schulhof zu widmen.***

Es soll noch nach einer griffigen Formulierung gesucht werden, um den Sponsorenlauf spätestens einen Monat vor dem Termin bei den Eltern zu bewerben.

Eine Zusammenlegung des Sponsorenlaufs mit der Eltern-Kind-Olympiade wird von Herrn Schüttler und Frau Schweden eruiert.

Was die **soziale Unterstützung** als ein Anliegen des Fördervereins betrifft, wird Herr Bültermann die KlassenleiterInnen nochmal bitten, Familien direkt anzusprechen, um ihnen eine finanzielle Unterstützung über den Förderverein bei der Finanzierung einer Klassenfahrt anzubieten. Vertraulichkeit ist hierbei natürlich gewährt. Auch eine rückwirkende Erstattung, die Herr Marzik ansprach, soll möglich sein.

## 7. Finanzplan 2010 (Herr Schulz)

Ausgaben	Soll	Einnahmen	Haben
Arbeitsgemeinschaften	13.500 €	Mitgliederbeiträge	6.500 €
Herbstfest / Sponsorenlauf	1.500 €	Teilnehmerbeiträge AG	8.500 €
Soziale Unterstützung	500 €	Sponsorenlauf	2.000 €
Bibliothek	2.000 €	Herbstfest	3.000 €
Bus lfd. Kosten	3.000 €	Verkauf Kleidung	1.000 €
Neujahrsempfang	500 €	Bus	500 €
Sportveranstaltungen	2.500 €	Spenden Herbstfest	1.500 €
Zeltgarnitur	1.000 €	Verwendung Überschuss 2009	3.350 €
Mitgliederverwaltung	500 €		
Spielekisten	200 €		
Odyssey of the Mind	350 €		
Sonstiges	600 €		
Porto	100 €		
NK Geldverkehr	100 €		
<b>Summe</b>	<b>26.350 €</b>	<b>Summe</b>	<b>26.350 €</b>

Frau Otte bittet um Unterstützung beim **Sprachenfest** vor allem von Eltern, die Englisch oder andere Sprachen sprechen. Dies soll in Form einer Rundmail an die ElternvertreterInnen geschehen.

Bei der Englischolympiade möchte Frau Otte einen Pokal vergeben, der über den Förderverein finanziert werden kann.

Finanzielle Mittel für einen neuen Rekorder für die von Frau Otte geleitete Gymnastik-AG sind bereit gestellt, ebenso für die von Herrn Bültermann angesprochenen Bierzeltgarnituren und Zelte (1.000,- Euro).

***Der Finanzplan wird einstimmig angenommen.***